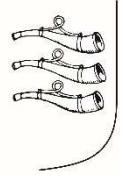


Verein:

Stadt  
Weißenhorn



Ansprechpartner:

Anschrift d. Vereins:

E-Mail:

Telefonnummer:

Stadt Weißenhorn

z. H. Frau Grub

Schlossplatz 1

89264 Weißenhorn

### **Antrag auf Jugendförderung für Vereine im Weißenhorn**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beantragen hiermit für insgesamt Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Kinder und Jugendliche für das Jahr Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. einen Zuschuss gemäß den städtischen Förderrichtlinien (Stichtag 01.01. des Jahres). **Eine Liste mit Namen, Wohnort und Geburtsdatum der Kinder muss beigefügt werden.**

Wir bestätigen, dass die überwiesenen Fördermittel ausschließlich für unsere Jugendarbeit verwendet werden.

Unsere Bankverbindung:

Bank:

IBAN:

BIC:

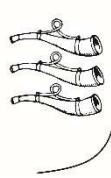
**Es wird versichert, dass die Voraussetzungen entsprechend der Richtlinien für die Vereinsförderung der Stadt Weißenhorn gegeben sind. Die angegebenen Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, diese können jederzeit auf Richtigkeit nachgeprüft werden.**

Mit freundlichen Grüßen

---

Unterschrift vertretungsberechtigter Person

Hinweis: Der Antrag kann sowohl postalisch als auch über das Portal:  
<https://weissenhorn.ftapi.com/submit/Vereinsfoerderung> gestellt werden, bitte verwenden Sie hierzu einen Zip-Ordner.



**Erklärung über die Richtigkeit der Angaben gemäß § 264 StGB  
(Subventionsbetrug)**

**Antragsteller (Verein):**

Name des Vereins: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Vertreten durch: \_\_\_\_\_

Zum Subventionszweck und zum Vorhaben: \_\_\_\_\_

Zum Antrag vom: \_\_\_\_\_

**Erklärung über subventionserhebliche Tatsachen**

Hiermit erkläre ich/wir, dass alle im Zusammenhang mit dem Förderantrag gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden.

Mir/uns ist bekannt, dass:

- es sich bei den gemachten Angaben um **subventionserhebliche Tatsachen** im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) handelt,
- vorsätzlich oder fahrlässig **falsche oder unvollständige Angaben** den Tatbestand des **Subventionsbetrugs (§ 264 StGB)** erfüllen können,
- die Stadt Weißenhorn bei Bekanntwerden unrichtiger Angaben **den gewährten Zuschuss ganz oder teilweise zurückfordern** kann,
- Änderungen, die Auswirkungen auf die Fördervoraussetzungen oder die Höhe des Zuschusses haben, **unverzüglich mitzuteilen** sind.
- Der Zuschuss ausschließlich für das **beantragte Vorhaben genutzt** werden darf.

Ich/wir versichere(n) hiermit ausdrücklich, dass:

- alle Angaben in diesem Antrag sowie in den eingereichten Unterlagen korrekt, vollständig und aktuell sind,
- mir/uns die rechtlichen Konsequenzen bei Falschangaben bekannt sind, insbesondere die strafrechtliche Relevanz nach § 264 StGB,
- im Falle nachträglich bekanntwerdende Änderungen unverzüglich mitgeteilt werden

**Ort, Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift (Vorstand/Vertretungsberechtigter)**

**Name in Druckbuchstaben**